



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Fleischer-Verband e.V.

Aktuell seit 30.04.2026 15:42:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004605
Ersteintrag:	20.05.2022
Letzte Änderung:	30.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.10.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Kennedyallee 53 60596 Frankfurt Deutschland Telefonnummer: +4969633020 E-Mail-Adressen: info@fleischerhandwerk.de Webseiten: www.fleischerhandwerk.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Mohrenstraße 20/21 10117 Berlin Telefonnummer: +496963302180 E-Mail-Adresse: d.pewny@fleischerhandwerk.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

600.001 bis 610.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

5,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Herbert Dohrmann

Funktion: Präsident

2. Dagmar Groß-Mauer

Funktion: Vizepräsidentin

3. Nora Seitz

Funktion: Vizepräsidentin

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Konrad Ammon

Funktion: Vizepräsident

5. Eckhart Neun

Funktion: Vizepräsident

6. Martin Fuchs

Funktion: Hauptgeschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. Thomas Trettwer

2. Dr. Reinhard von Stoutz

3. Dr. Farina Mieloch

4. Daniela Pewny

Tätigkeit bis 02/25:

Büroleiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

5. Herbert Dohrmann

6. Dagmar Groß-Mauer

7. Nora Seitz

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

8. Konrad Ammon

9. **Eckhart Neun**

10. **Martin Fuchs**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

6 natürliche Personen

22 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
2. Lebensmittelverband Deutschland
3. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)
4. Deutsches Institut für Normung (DIN)
5. Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
6. Internationaler Metzgermeister-Verband (IMV)
7. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
8. Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH)
9. Forschungskreis der Ernährungsindustrie (FEI)
10. Deutsches Handwerksinstitut (DHI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (25):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Unfallversicherung; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Fleischer-Verband vertritt die Interessen der rund 10.200 handwerklichen Fleischereien in Deutschland. Er ist der Zusammenschluss der 14 Landesinnungsverbände des Fleischerhandwerks, 5 Fleischerinnungen, die keinem Landesinnungsverband angehören, und einiger Direktmitglieder. Die Unternehmen sind i.d.R. Mitglieder in den Fleischerinnungen, die wiederum in den Landesinnungsverbänden zusammengeschlossen sind.

Vordringliche Aufgabe ist es, die Besonderheiten, Belange und Erfordernisse des Fleischerhandwerks in die öffentliche Debatte und den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Dies geschieht durch Gespräche mit Abgeordneten, Mitgliedern der Bundesregierung und Ministerien sowie durch die Einbringung von Gutachten und Stellungnahmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (11)

1. Änderung des Tierschutzgesetzes

Beschreibung:

Praktikable Umsetzung der geplanten Video-Überwachung in kleinen und mittleren Schlachtstätten.

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2405060014 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2502180015 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Überarbeitung der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

Beschreibung:

Anpassung der Ausbildungsinhalte und der Ausbildungsstruktur an moderne Erfordernisse.

Betroffenes geltendes Recht:

LebensMAusbV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

3. Bürokratieabbau im Fleischerhandwerk

Beschreibung:

Entlastung der kleinen und mittleren Unternehmen des Fleischerhandwerks von überbordenden bürokratischen Lasten.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 129/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Viertes Gesetz zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Viertes Gesetz zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SchwarzArbG 2004 [alle RV hierzu]; SA FleischWiG [alle RV hierzu]; Tier-LMHV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2405060016](#) (PDF - 18 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2410240019](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. **Anpassung der Kennzeichnung der Tierhaltungsformen**

Beschreibung:

Sachgerechte Umsetzung der Kennzeichnungsvorschriften in Verkaufsstellen des Fleischerhandwerks (Bedientheken). Annäherung an die Vorgaben der Herkunftskennzeichnung. Angemessene Berücksichtigung der Möglichkeiten des Verkaufsgesprächs.

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 272/23](#) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Gesetz zur Kennzeichnung von Lebensmitteln mit der Haltungsform der Tiere, von denen die Lebensmittel gewonnen wurden (Tierhaltungskennzeichnungsgesetz - TierHaltKennzG)

Betroffenes geltendes Recht:

[TierHaltKennzG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [LMIDV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Ländlicher Raum [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Tierschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. [SG2410240020](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2507150008](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [SG2509220028](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. [SG2510300019](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. [Änderung der Gewerbeabfallverordnung](#)

Beschreibung:

Mit der Überarbeitung der Gewerbeabfallverordnung sollen die Dokumentationspflichten des Verbleibs von gewerblichen Abfällen konkretisiert werden, insbesondere soll zur Dokumentation eine einheitliche Vorlage verwendet werden. Hierdurch droht neuer bürokratischer Aufwand für die Unternehmen des Fleischerhandwerks.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/13950](#) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Verordnung zur Stärkung der Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und bestimmten Bau- und Abbruchabfällen

Zuständiges Ministerium: [BMUV \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Erste Verordnung zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

GewAbfV 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405220019 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. Anpassung der TA Luft an EU-Richtlinie über Emissionen aus Industrie und Tierhaltung

Beschreibung:

Das nationale Recht muss an die Vorgaben der europäischen Richtlinie 2010/75/EU über Emissionen aus Industrie und Tierhaltung angepasst werden. Neben der gesetzlichen Verankerung in einem Mantelgesetz und einer Mantelverordnung ist auch eine Anpassung der Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft vorgesehen. Diese sehen unter anderem neue Messpflichten beim Betrieb von Räucheranlagen vor, die zur Herstellung von Lebensmitteln betrieben werden. Der Deutsche Fleischer-Verband e.V. setzt sich für eine praxistaugliche und bürokratiearme Umsetzung der Richtlinie für die Unternehmen des Fleischerhandwerks ein.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; BImSchV 4 2013 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504170011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

7. Anpassung der Gebühren im Mess- und Eichwesen

Beschreibung:

Der Referentenentwurf sieht eine Anpassung der Gebühren insbesondere für die Eichung von Waagen und die Überprüfung von Fertigpackungen vor. Diese nicht unerheblichen Gebührenerhöhungen würden damit auch die Unternehmen des Fleischerhandwerks treffen, ohne dass die Hintergründe und eine Kalkulation der geplanten Erhöhungen nachvollziehbar dargelegt werden. Der DFV spricht sich gegen die Erhöhung und für eine Offenlegung der Hintergründe aus.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 537/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Zweite Verordnung zur Änderung der Mess- und Eichgebührenverordnung

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWE): Zweite Verordnung zur Änderung der Mess- und Eichgebührenverordnung (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

MessEGebV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508060006 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

8. Praktikable Regelungen bei der Umsetzung der europäischen Verpackungsverordnung

Beschreibung:

Das nationale Verpackungsrecht soll an die europäische Verpackungsverordnung (EU) 2025/40 angepasst werden. Aus Sicht des Fleischerhandwerks darf die Anpassung des nationalen Rechts dabei nicht über die Vorgaben des Europarechts hinausgehen, muss dabei die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen ausreichend berücksichtigen und praktikabel sein. Neue bürokratische und finanzielle Belastungen sind zu vermeiden.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512050011 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

9. Einführung einer Videoüberwachung in Schlachtbetrieben**Beschreibung:**

Mit einer Änderung des Tierschutzgesetzes soll eine Videoüberwachung in Schlachtbetrieben eingeführt werden. Hiervon ausgenommen bleiben sollen kleine Schlachtstätten unter 1000 Großvieheinheiten. Der DFV begrüßt die AUsnahme, fordert aber eine praktikable Umsetzung unter Berücksichtigung der Kosten und der Erfordernisse des Datenschutzes. Das vorgesehene Ermessen der Behörden zur Anordnung der Videoüberwachung in kleineren Betrieben bedarf der Konkretisierung.

Referentenentwurf:

Fünftes Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.03.2026

Federführendes Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2604020007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

10. Prüfpflichten nach dem Einwegkunststofffondsgesetzes anpassen

Beschreibung:

Mit dem Einwegkunststofffonds sind beim Überschreiten von definierten Schwellenwerten weitreichende Prüfpflichten vorgesehen. Bei einem Überschreiten der Schwellenwerte müssen die Unternehmen die Mengenmeldungen durch externe Prüfer gegenprüfen lassen. Die hohen Prüfkosten stehen dabei in keinem Verhältnis zu den gemeldeten Mengen. Der DFV fordert daher die Aussetzung der Prüfung oder eine Anhebung der Schwellenwerte.

Betroffenes geltendes Recht:

EWKFondsG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2604020010 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

11. Praxisnahe Ausgestaltung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes

Beschreibung:

Der Regelungsentwurf sieht eine Anpassung und Erweiterung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes vor. Der DFV fordert praxisrelevante Anpassungen im Hinblick auf die Kennzeichnung, insbesondere in der Theke, das Unterlassens der Ausweitung des Anwendungsbereichs auf die Außer-Haus-Verpflegung und die verarbeitete Ware und keinen weiteren Aufbau unverhältnismäßiger Bürokratie.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Drittes Gesetz zur Änderung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 17.04.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierHaltKennzG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2604300023 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Förderung Gewerbespezifische Informationstransferstellen (GIT)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.530.001 bis 1.540.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Fleischerverband Bayern, Landesinnungsverband
2. Fleischerverband Baden-Württemberg, Landesinnungsverband
3. Fleischerverband Nordrhein-Westfalen, Landesinnungsverband

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresrechnung-2024-Gremien.pdf](#)